

**KT-Drucksache Nr. X-0205**

für den Verwaltungsausschuss  
-nichtöffentlich-

für den Kreistag  
-öffentlich-

**Haushalt 2021;  
Förderung von FERDA international des Fördervereins Familienforum Reutlingen e. V.**

**Beschlussvorschlag:**

1. Zur Verlängerung der Förderung von FERDA international des Fördervereins Familienforum Reutlingen e. V. werden 6.000,00 EUR im Haushaltsjahr 2021 bei der Produktgruppe 11.14 eingestellt.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, mit FERDA international des Fördervereins Familienforum Reutlingen e. V. eine Zuwendungsvereinbarung mit einer einjährigen Laufzeit abzuschließen.

**Aufwand/Finanzielle Auswirkungen:**

Gesamtaufwand/Gesamtinvestition: 39.000,00 EUR	Anteil Landkreis: 6.000,00 EUR
Teilhaushalt: 1 Produktgruppe: 11.14 Zentrale Funktionen	Im Haushaltsplanentwurf 2021 veranschlagte Haushaltsmittel: 6.000,00 EUR

**Sachdarstellung/Begründung:**

**I. Kurzfassung**

Der Förderverein Familienforum Reutlingen e. V. hat wiederholt zur Förderung von FERDA international den als Anlage 1 beigefügten Antrag gestellt. Er beantragt einen Zuschuss für das Jahr 2021 in Höhe von 6.000,00 EUR.

## **II. Ausführliche Sachdarstellung**

### **1. Tätigkeitsbeschreibung FERDA international**

FERDA international des Familienforums Reutlingen besteht seit 13 Jahren und bietet mit seinen unterschiedlichen Angeboten, offenen Treffs und Aktivitäten einen Ort der internationalen, interkulturellen und intergenerativen Begegnung. Es ist aus dem Netzwerk des Familienforums Reutlingen, lokales Bündnis für Familie und vielen Kooperationspartnern entstanden. Dabei arbeitet FERDA international bewusst mit etablierten Bildungs- und Beratungseinrichtungen (Evangelische Bildung/Haus der Familie, Volkshochschule Reutlingen und der Katholischen Erwachsenenbildung) zusammen. Auch zum Landkreis Reutlingen (Erziehungsberatungsstelle, Schuldnerberatung und Forum muslimischer Frauen) bestehen gute Kooperationen.

FERDA international steht für Begegnung, Bildung und Beratung und verhilft zur gesellschaftlichen Teilhabe und Mitgestaltung. FERDA international bietet ein breit gefächertes Angebot von der Nähwerkstatt, dem FERDA-Café, den Eltern-Kind-Angeboten, den Ausflugsmöglichkeiten über PC-Kurse oder Deutschfördermöglichkeiten und erreicht mit diesen unterschiedlichen Formaten und Angeboten viele unterschiedliche Bevölkerungsgruppen, mit und ohne Migrationshintergrund. Die Angebote werden auch von Geflüchteten mit unterschiedlichen Aufenthaltsstatus wahrgenommen. Es werden sowohl Menschen aus der Stadt Reutlingen sowie aus den Landkreiskommunen angesprochen.

Zur Konzeption von FERDA international gehört die aufsuchende Kontakt-, Bildungs- und Beratungsarbeit, das direkte Zugehen auf die Menschen z. B. in (Moschee-) Vereinen, Kitas oder Schulen, auch Kirchengemeinden, um Eltern, Frauen und Männer zu erreichen. Bildungsbenachteiligte Frauen und Familien werden informiert und beraten, spezielle Kurse nach ihren Bedürfnissen und Kompetenzen können eingerichtet werden.

Wo möglich führt FERDA international mit seinem individuellen Bildungs- und Beratungsangebot an (Teil-) Qualifizierungen oder berufliche Abschlüsse heran. Für das Jahr 2021 soll auch die Weiterqualifizierung und Weitervermittlung an berufsspezifische Stellen verfolgt werden. Davon profitieren insbesondere Frauen mit Migrationshintergrund. Politische und kulturelle Reisen, Ausflüge und Veranstaltungen mit Bildungseinrichtungen, Moscheevereinen, Kirche und weiteren Kooperationspartnern tragen zur Begegnung, gesellschaftlicher Teilhabe und Integration bei. Inzwischen bieten Frauen aus dem Teilnehmer-Kreis selbst Kurse an. FERDA international beteiligt sich mit Angeboten in der Interkulturellen Woche in Reutlingen oder richtet seit 8 Jahren mit dem Forum muslimischer Frauen des Landkreises das Frauenfrühstück am Internationalen Tag der Frau aus. Weitere Informationen sind der Anlage 1 zu entnehmen.

Während des Lockdowns in der Corona-Pandemie wurden Einzelberatungen, telefonische Beratungen und Vermittlung in online-Kurse der Volkshochschule versucht. Ziel war es, bewusst Kontakte zu Frauen und Familien herzustellen oder zu halten, um eine Stütze in existentiellen Fragen, bei Überforderung mit familiären Situationen wegen Homeoffice oder Homeschooling zu bieten. Seit Ende Mai werden Beratungsarbeiten und Treffen in Kleingruppen unter Berücksichtigung von Hygienekonzepten wieder angeboten.

Bei Anhalten der Pandemie für das Jahr 2021 wird FERDA international mit den oben genannten Maßnahmen eine wichtige Rolle einnehmen, denn pandemiebedingte stockende Integrationsprozesse für zugewanderte Familie gilt es zu durchbrechen und die Weitervermittlung und Brückenfunktion von FERDA international ist hierbei elementar wichtig.

Die Projektleitung von FERDA international ist für die Organisation und Planung, Koordination und Kooperation, Akquise, Vernetzung und Beratungsarbeit zuständig. Ihr steht ein Beirat zur Seite, an dem Frauen von FERDA international, Frauen aus dem „Forum muslimischer Frauen“ des Landkreises Reutlingen, die Integrationsbeauftragten der Stadt und des Landkreises und die verantwortlichen Bildungseinrichtungen beteiligt sind.

## 2. Förderumfang

Um diese umfängliche und erfolgreiche Arbeit von FERDA international fortsetzen zu können, werden beim Landkreis Reutlingen auch für das Jahr 2021 6.000,00 EUR beantragt. Diese teilen sich wie folgt auf:

Anteil Personalausgaben	3.000,00 EUR
Anteil Honorare (Kursleitung vhs und Evangelische Bildung)	2.500,00 EUR
Materialkosten, Sonstiges	500,00 EUR
-----	
	6.000,00 EUR

Die zu erwartenden Gesamtausgaben 2021 werden mit 39.000,00 EUR (Anlage 2) kalkuliert. Die zu erwartenden Einnahmen setzen sich wie folgt zusammen:

Evangelische Bildung/Haus der Familie und Volkshochschule Reutlingen	10.000,00 EUR
FERDA-Bildungspass	2.000,00 EUR
LNWBB Landesnetzwerk Weiterbildungsberatung	1.000,00 EUR
Spenden, Rücklagen und Zuwendungen	4.000,00 EUR
Anträge anderer Stellen	
Stadt Reutlingen (Beantragung geplant)	10.000,00 EUR
Bürgerstiftung Reutlingen (Beantragung geplant)	6.000,00 EUR
Landkreis Reutlingen, wie beantragt	6.000,00 EUR
-----	
	39.000,00 EUR

## 3. Zuwendungsvereinbarung

Die Verwaltung befürwortet die Förderung und den Abschluss einer Zuwendungsvereinbarung für das Jahr 2021 mit einer Fördersumme von 6.000,00 EUR.

Reutlingen, 13.08.2020

## **Antrag auf Mittelzuwendung für FERDA international des Familienforums Reutlingen für 2021 (gemäß der allgemeinen Richtlinien über die Gewährung freiwilliger Zuwendungen 3.12)**

Damit FERDA international seine erfolgreiche und umfangreiche Arbeit weiter fortsetzen kann, gehen wir für das Jahr 2021 von einer Gesamtkalkulation von 39.000.-€ aus.

Deshalb beantragt der Förderverein Familienforum Reutlingen e.V. einen Zuschuss zu laufenden **Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2021 in Höhe von 6.000.-€ beim Landkreis Reutlingen** (gemäß der allgemeinen Richtlinien über die Gewährung freiwilliger Zuwendungen, 3.12) um die Arbeit von FERDA international nachhaltig und kontinuierlich fortsetzen zu können.

### **Begründung für den Antrag für das Jahr 2021**

FERDA international des Familienforums Reutlingen besteht nun seit 13 Jahren. FERDA international mit seinen unterschiedlichen Angeboten, offenen Treffs und Aktivitäten ist ein Ort der internationalen, interkulturellen und intergenerativen Begegnung. Es ist aus dem Netzwerk des Familienforums Reutlingen, lokales Bündnis für Familie, mit vielen Kooperationspartnern entstanden. FERDA hat sich kontinuierlich weiterentwickelt und verändert und erreicht mit seinen unterschiedlichen Angeboten und Formaten unterschiedlichste Bevölkerungsgruppen mit und ohne Migrationshintergrund (ob schon lange in Stadt oder Landkreis Reutlingen lebend oder erst kürzlich zugewandert). FERDA international steht für Begegnung, Bildung und Beratung und verhilft zu Bildungs- und gesellschaftlicher Teilhabe und Mitgestaltung. Alle Beteiligten schätzen die unkomplizierte Möglichkeit der Begegnung unterschiedlichster Nationen und Lebenswelten und den wertschätzenden Umgang mit Unterschieden.

Alle Angebote von FERDA international werden auch von Flüchtlingen mit unterschiedlichem Aufenthaltsstatus wahrgenommen.

Angebote wie das FERDA-Café, der FERDA-Treff am Nachmittag oder die offene Nähwerkstatt sind Orte der Begegnung und des Austauschs, der gegenseitigen Unterstützung, des Deutschübens und der Möglichkeit sich Beratung in allen Lebenslagen zu holen, weitervermittelt zu werden und mit der Projektleitung auch Hausbesuche zu vereinbaren.

Die Eltern-Kind-Angebote sprechen Familien unterschiedlichster Herkunft an. Beim Kochen, in Kreativkursen, bei Ausflügen oder Familienfesten (auch Väter sind dabei) findet sehr viel Begegnung und Austausch statt. Hier nehmen auch Familien teil, die aufgrund der finanziellen Verhältnisse ansonsten ausgeschlossen sind.

In der Stadt Reutlingen leben inzwischen beinahe 40% Menschen mit Migrationshintergrund, der Ausländeranteil\* im gesamten Landkreis Reutlingen betrug im 1. Quartal 2020 46.083 Personen. Um so wichtiger ist es Orte und Formate anbieten zu können, in denen sich die Bevölkerung der Stadt Reutlingen und der Landkreiskommunen treffen kann. FERDA international wirkt in den Landkreis Reutlingen hinein, denn viele Bürgerinnen und Bürger der umliegenden Gemeinden nehmen das Angebot wahr und beteiligen sich auch aktiv an der Mitgestaltung von FERDA international.

Es gibt darüber hinaus vielfältige Kooperationen zur Integrationsarbeit des Landkreises (z.B. über "Gemeinsam in Vielfalt" und der Zusammenarbeit mit der Bildungskordinatorin für Neuzugewanderte) und vor allem die Zusammenarbeit mit dem Forum muslimischer Frauen des Landkreises, mit dem FERDA international das Frühstück am Weltfrauentag und Veranstaltungen während der interkulturellen Woche ausrichtet. Diese Zusammenarbeit ist von einer gegenseitigen und vertrauensvollen Unterstützung getragen.

FERDA international arbeitet bewusst mit etablierten Bildungs- und Beratungseinrichtungen (Evang. Bildung / Haus der Familie, Volkshochschule Reutlingen und seit dem Jahr 2017 der Katholischen Erwachsenenbildung) zusammen. Zu weiteren Bildungs- und Beratungseinrichtungen der Stadt und des Landkreises bestehen gute Kooperationen (wie z.B. Stadtbibliothek, Erziehungsberatungsstelle des Landkreises, Schuldnerberatung des Landkreises, Museen). So können Teilnehmende von FERDA an diesen bestehenden Bildungs- und Beratungseinrichtungen partizipieren und sie auch mitgestalten. Der FERDA-Bildungspass trägt dazu bei, dass die Teilnahme an einem Kurs bei FERDA oder an regulären Kursen finanziell nicht scheitert. Spezielle Kurse und Eltern-Kind-Aktionen werden eigens konzipiert. Sie finden weitestgehend in den bestehenden Bildungseinrichtungen statt und sind eine Brücke zu den dort bestehenden Angeboten, in die dann auch weitervermittelt wird.

Zur Konzeption von FERDA gehört die aufsuchende Kontakt-, Bildungs- und Beratungsarbeit, das direkte Zugehen auf die Menschen z. B. in (Moschee-)Vereinen, Kitas oder Schulen, auch Kirchengemeinden, um Eltern, Frauen und Männer zu erreichen. Dies geschieht auch über verschiedene Schlüsselpersonen aus dem teilnehmenden Kreis von FERDA, die diese Kontakte in ihre jeweiligen Communities herstellen.

So werden plurale Zielgruppen in den unterschiedlichsten Milieus erreicht. Bildungsbenachteiligte Frauen und Familien werden informiert und beraten - auch können spezielle Kurse nach ihren Bedürfnissen und Kompetenzen eingerichtet werden.

Wo möglich führt FERDA mit seinem individuellen Bildungs- und Beratungsangebot an (Teil-)Qualifizierungen oder berufliche Abschlüsse heran. Davon profitieren insbesondere Frauen mit Migrationshintergrund, die nach wie vor große Schwierigkeiten am Arbeitsmarkt haben.

Inzwischen bieten Frauen aus dem Teilnehmenden-Kreis selbst Kurse an, sie beteiligen sich mit Angeboten an der Interkulturellen Woche, richten seit 8 Jahren gemeinsam mit dem Forum muslimischer Frauen des Landkreises ein Frauenfrühstück zum Internationalen Frauentag aus und beteiligen sich an Veranstaltungen verschiedener Kooperationspartner.

Politische und kulturelle Reisen, Ausflüge und Veranstaltungen mit Bildungseinrichtungen, Moscheevereinen, Kirche und weiteren Kooperationspartnern tragen zur Begegnung, gesellschaftlicher Teilhabe und Integration bei.

Wir planen auch für das Jahr 2021 diese erfolgreiche Arbeit von FERDA international fortzuführen und hoffen, dass auch unter möglichen Pandemie-Bedingungen vieles von unserer konzeptionellen Arbeit umgesetzt werden kann.

Während der Lockdown-Zeit haben wir mit Einzelberatungen, telefonischen Beratungen und Vermittlung in online-Kurse der Volkshochschule versucht, zu Frauen und Familien Kontakt zu halten und entsprechend zu beraten (Themen: Weitervermittlung in existenziellen Fragen, Überforderung bei Familien wg. Homeoffice, Homeschooling, keine entsprechende technische Ausrüstung vorhanden etc., Beratung zu Sprachkursen, die online weitergeführt wurden, Beratungen im beruflichen Bereich, Weiterqualifizierungen etc.).

Seit Ende Mai 2020 versuchen wir in kleinen Gruppen und Einzelberatungen in Präsenz wieder Kontakt auf Abstand zu halten. Soweit weit wie möglich bieten wir wieder Kurse und offene Treffs mit dem entsprechenden Hygienekonzept an. Es hat sich gezeigt, dass durch direkte und kontinuierliche Ansprache (auch teilweise durch die Multiplikator\*innen) wenigstens der Kontakt zu vielen Frauen und Familien aufrecht erhalten bleiben konnte. Dies war sehr zeitaufwendig, aber dringend notwendig.

Sollten die Pandemie-Bedingungen im Jahr 2021 weiter bestehen, beabsichtigen wir, FERDA international in der oben beschriebenen Form (Abstand- und Hygienevorschriften) auf jeden Fall fortzusetzen, denn das Kontakt halten, das Anbieten von kleinen Gruppen, Kursen und offenen Treffs sind vor allem für zugewanderte Familien elementar wichtig. Auch die Einzelberatungen telefonisch oder in Präsenz sind unter den gegebenen Umständen dringend angesagt, weil sie vor allem eine Brückenfunktion haben zu allen relevanten Stellen und Einrichtungen der Existenzsicherung, der Familienberatung, der Bildungsmöglichkeiten und der beruflichen Orientierung und Weiterqualifikationen.

Der Förderverein beantragt für FERDA international mit diesem breiten Begegnungs-, Bildungs- und Beratungsangebot auch im Bereich der (Weiter-)Qualifizierung und der Weitervermittlung an berufsspezifischen Stellen und in berufsrelevante Kurse (auch Sprachkurse auf hohem Niveau) für das Haushaltsjahr 2021 eine Mittelzuwendung beim Landkreis Reutlingen.

Die Projektleitung ist für die Organisation und Planung, Koordination und Kooperation, Akquise, Vernetzung und Beratungsarbeit (auch aufsuchende) zuständig. Ihr steht ein Beirat zur Seite, an dem Frauen von FERDA international, das Forum muslimischer Frauen, die Integrationsbeauftragten der Stadt und des Landkreises und die verantwortlichen Bildungseinrichtungen beteiligt sind.

## **Begünstigter Personenkreis**

Frauen und Familien aus bildungsfernen und bildungsbenachteiligten Milieus, darunter vor allem Frauen mit Migrationshintergrund.

Frauen aus unterschiedlichen Herkunftsnationen, unterschiedlichen Alters, mit unterschiedlichem Bildungsstand und unterschiedlicher beruflicher Situation.

Zugewanderte Frauen und Familien, die in den letzten Jahren aus EU-Staaten und Drittländern gekommen sind, einige Frauen und Flüchtlingsfamilien aus der Erst- und Anschlussunterbringung

Zunehmend Frauen, die beruflich wieder Fuß fassen wollen, das Beratungs- und Vermittlungsangebot von FERDA international nutzen und ihre Kompetenzen als Kursleiterin üben und umsetzen

Seit einigen Jahren zunehmend Frauen (auch mit Migrationshintergrund), die aus dem Erwerbsleben ausgeschieden sind, neue Kontakte, Begegnungen und Aufgaben suchen, bei der sie ihre Kompetenzen im Ehrenamt mit einbringen können

FERDA international fördert eine gelungenen Integration der Stadt- und Landkreisbevölkerung mit und ohne Migrationshintergrund und erreicht plurale Zielgruppen.

Ca 80 % der Teilnehmenden wohnen in Reutlingen, ca. 20 % kommen aus den Landkreismunicipalitäten.

Insgesamt gibt es einen festen Stamm von ca 40 Personen, meist Frauen mit unterschiedlichem Migrationshintergrund, ca. 20 % ohne Migrationshintergrund, ca. 80 % aus Reutlingen und ca. 20 % aus anderen Landkreismunicipalitäten.

FERDA erreicht mit den Aktionen, Veranstaltungen und Kursen darüber hinaus mindestens weitere 80 Personen mit und ohne Migrationshintergrund (ca. 70 % Stadtbevölkerung Reutlingen, 30 % aus den Landkreismunicipalitäten)

## **Mittelzuwendung, Zuschuss zu laufenden Aufwendungen**

Um diese umfängliche und erfolgreiche Arbeit von FERDA international weiter fortsetzen zu können beantragt der Förderverein Familienforum Reutlingen e.V. beim Landkreis Reutlingen 6.000.-€

Gesamtkalkulation für 2021: 39.000.-€

## **Mittelbedarf 2021 für den Antrag beim Landkreis Reutlingen: 6.000.-€**

Anteil Personalausgaben	3.000.-€
Anteil Honorare (Kursleitung vhs und Evang. Bildung)	2.500.-€
Materialkosten, Sonstiges	500.-€

## **Eigenmittel**

Der Förderverein erhält Mittel der beiden Bildungsträger Evangelische Bildung / Haus der Familie und Volkshochschule Reutlingen (jeweils 5.000.-€) zur Durchführung von FERDA pro Jahr.

Einnahmen durch FERDA-Bildungspass 2.000.-€

Einnahmen aus Beratungen über die LNWBB Landesnetzwerk Weiterbildungsberatung 1000.-€

Spenden, Zuwendungen und Rücklagen in Höhe 4000.-€

## Anträge bei anderen Stellen

Antrag bei der Stadt Reutlingen für das Haushaltsjahr 2021: 10.000.-€ (Antrag konnte noch nicht gestellt werden)

Beabsichtigt ist im Jahr 2021 einen Antrag bei der Bürgerstiftung Reutlingen zu stellen

Im Jahr 2019 hat der Förderverein Familienforum Reutlingen e.V. für FERDA international Mittel aus der Evang. Erwachsenenbildung über 10.000 Euro zur Verfügung gestellt bekommen. Diese Mittel werden für die Finanzierung im Jahr 2020 mit verwendet.

Reutlingen, 13.08.2020

(gez) Susanne Stutzmann

1.Vorsitzende

\*Anmerkung: Im 1. Quartal 2020 hatte der Landkreis Reutlingen (Gesamteinwohnerzahl: 287.302)

inklusive der Stadt Reutlingen einen Ausländeranteil in Höhe von 46.083 Personen (Männer, Frauen, Kinder). Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg:

<https://www.statistik-bw.de/BevoelkGebiet/MigrNation/01035055.tab?R=KR415>

Anlage:

Gesamtkalkulation FERDA international 2021

Flyer FERDA international 2. Halbjahr 2020/21

**FERDA international -Kalkulation 2021**

	<b>Kalkulation</b>	<b>Zweck</b>
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben Koordinatorin (30%-Stelle) incl. Lohnnebk.	19.000,00	
sächlicher Verwaltungsaufwand	2.000,00	
Materialkosten, Sonstiges	1.000,00	Familiennachmittage, Flyer
Reisekosten und Fortbildungen Koordinatorin	500,00	
Mietkosten VHS	2.500,00	
Mietkosten Evang Bildung	2.500,00	
Honorare HdF und vhs 1. Halbjahr	7.500,00	Kurse
Honorare HdF und vhs 2. Halbjahr	4.000,00	Kurse
Summe Ausgaben	<b>39.000,00</b>	

<b>Einnahmen</b>		
Stadt Reutlingen	10.000,00 €	wird beantragt
Landkreis Reutlingen	6.000,00 €	beantragt
Bürgerstiftung	6.000,00 €	wird beantragt
Volkshochschule	5.000,00 €	
Evangelische Bildung	5.000,00 €	
Zuschüsse fpür Beratungen über LNWBB	1.000,00 €	
Spenden und Rücklagen	4.000,00 €	
Pässe	2.000,00 €	
	<b>39.000,00 €</b>	